

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 27.02.2017

picodent löffelreiniger

Seite 1 von 15

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname:** picodent löffelreiniger

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen:** Reinigungsmittel

**Zweckbestimmung:** Flüssiges Wirkstoffkonzentrat zur Reinigung von Abdrucklöffeln und Instrumenten.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Hinweis:** Das Produkt ist für den gewerblichen Anwender bestimmt.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Lieferant:

**Firmenname:** picodent Dental-Produktions- und Vertriebs-GmbH  
**Straße:** Lüdenscheider Str. 24-26  
**Ort:** D-51688 Wipperfürth  
**Telefon:** +49 2267 6580-0 **Telefax:** +49 2267 6580-30  
**E-Mail:** picodent@picodent.de  
**Internet:** www.picodent.de

**E-Mail-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist:** doku@alpro-medical.de

#### 1.4. Notfallauskunft:

**Firmeneigene Notrufnummer:** Telefon: +49 7725 9392-0 (ALPRO MEDICAL GMBH)  
Mo. – Fr. von 08:00 – 16:30 Uhr (UTC+1);  
nur für chemische und gefahrstoffrechtliche Informationen

**Giftnotrufzentrale:** Telefon: +49 761 19240  
Vergiftungs-Informations-Zentrale, Freiburg (24 h / 7 d)

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 3; H226	auf der Basis von Prüfdaten (Flammpunkt)
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsmethode
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsmethode

Voller Wortlaut der Gefahrenklassen sowie der H-Sätze: siehe unter ABSCHNITT 16.3.

**Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG** siehe ABSCHNITT 16.1.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 27.02.2017

picodent löffelreiniger

Seite 2 von 15

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

Achtung

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

-

#### H-Sätze:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### P-Sätze:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Kennzeichnung gemäß Richtlinie 1999/45/EG** siehe ABSCHNITT 16.2.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.  
Keine weiteren Gefahren bekannt.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

**Chemische Charakterisierung:**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen in wässriger Lösung.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 27.02.2017

picodent löffelleiniger

Seite 3 von 15

### Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	Identifikations-Nummern	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Gewichts-%
Sulfonsäuren, C14-17-sec-alkan, Natriumsalze	CAS-Nr.: 97489-15-1 EG-Nr.: 307-055-2 REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119489924-20-XXXX	Xn; R22 Xi; R38-41	Acute Tox. 4; H302: C > 60 % Skin Irrit. 2; H315: C > 60 % Eye Dam. 1; H318: C > 60 % Aquatic Chronic 3; H412 (Skin Irrit. 2; H315 und Eye Dam. 1; H318: 15 % < C ≤ 60 %. Skin Irrit. 2; H315 und Eye Irrit. 2; H319: 10 % < C ≤ 15 %)	≥ 5 - < 15
Propan-2-ol	CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 Index-Nr.: 603-117-00-0 REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119457558-25-XXXX	F; R11 Xi; R36 R67	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	≥ 5 - < 15
Trinatriumnitrolotriacetat	CAS-Nr.: 5064-31-3 EG-Nr.: 225-768-6 Index-Nr.: 607-620-00-6 REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119519239-36-XXXX	Carc. Cat. 3; R40 Xn; R22 Xi; R36	Carc. 2; H351: C ≥ 5 % Acute Tox. 4; H302 Eye Irrit. 2; H319	≥ 1 - < 5
Natrium-p-cumolsulfonat	CAS-Nr.: 15763-76-5 EG-Nr.: 239-854-6 REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119489411-37-XXXX	Xi; R36	Eye Irrit. 2; H319	≥ 1 - < 5
Salzsäure	CAS-Nr.: 7647-01-0 EG-Nr.: 231-595-7 Index-Nr.: 017-002-01-X REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119484862-27-XXXX	C; R34 Xi; R37	Met. Corr. 1; H290: C ≥ 0,1 % Skin Corr. 1B; H314: C ≥ 25 % STOT SE 3; H335: C ≥ 10 % (Skin Irrit. 2; H315 und Eye Irrit. 2; H319: 10 % ≤ C < 25 %)	≥ 1 - < 5
Alkohole, C12-14, ethoxyliert	CAS-Nr.: 68439-50-9 EG-Nr.: 500-213-3 REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119487984-16-XXXX	Xi; R41 N; R50	Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 3; H412 M-Factor acute: 1	≥ 1 - < 5
Kupfersulfat Pentahydrat	CAS-Nr.: 7758-98-7 EG-Nr.: 231-847-6 REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119520566-40-XXXX	Xn; R22 Xi; R36/38 N; R50/53	Acute Tox. 4; H302 Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 M-Factor acute: 10	< 0,2

Wortlaut der Kennbuchstaben, Gefahrenklassen, R- und H-Sätze: siehe Abschnitt 16.3.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 27.02.2017

picodent löffelreiniger

Seite 4 von 15

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise:

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

##### Nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen, ruhig und warm lagern. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

##### Nach Hautkontakt:

Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

##### Nach Augenkontakt:

Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Augenarzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt konsultieren.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

##### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

##### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Schwefeloxide (S<sub>x</sub>O<sub>y</sub>), Chlorwasserstoff

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

##### Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

##### Weitere Information:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Gefahrenzone räumen. Notfallpläne beachten. Sachkundige Personen hinzuziehen.

##### Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

##### Rückhaltung

Bei großen freigesetzten Mengen Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfließen in Gewässer erfolgen kann. Kanalisation abdecken bzw. abdichten.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 27.02.2017

picodent löffelreiniger

Seite 5 von 15

<b>Reinigung</b>	Kleine Mengen mit saugfähigem Material (z. B. Lappen, Vlies) aufwischen. Große Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.
<b>Sonstige Angaben</b>	Ungeeignete Rückhalte- und Reinigungsmethoden sind nicht bekannt.
<b>6.4. Verweis auf andere Abschnitte</b>	Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.1. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.2. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen von Aerosolen und Dämpfen vermeiden. Von Zündquellen fernhalten. Behälter dicht geschlossen halten. Nachfüllgebinde nur in gekennzeichnete Originalflaschen abfüllen.

### Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu vermeiden.

#### Zusammenlagerungshinweise:

Nicht erforderlich

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Nicht erforderlich

#### Lagerklasse ([DE] TRGS 510):

LGK 3 Entzündbare Flüssigkeiten

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

### Branchen- und sektorspezifische Leitlinien

[DE] TRGS 525 - Gefahrstoffe in Einrichtungen der medizinischen Versorgung (Abschnitt 7 Tätigkeiten mit Desinfektionsmitteln); Ausgabe: September 2014; Quelle: GMBI 2014 S. 1294-1307 v. 13.10.2014 [Nr. 63]; [www.baua.de](http://www.baua.de)

[DE] DGUV Regel 107-002 (bisher BGR 206) - Desinfektionsarbeiten im Gesundheitsdienst Ausgabe: Juli 1999; Quelle: [www.dguv.de/publikationen](http://www.dguv.de/publikationen)

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 27.02.2017

picodent löffelreiniger

Seite 6 von 15

### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte

Land	Grenzwerte				Rechts- grundlage	Bemerkungen
	Langzeit (8 Stunden) ppm	mg/m <sup>3</sup>	Kurzzeit (15 Minuten) ppm	mg/m <sup>3</sup>		
Propan-2-ol (CAS-Nr.: 67-63-0)						
Deutschland	200	500	400	1000	TRGS 900	Kat. II, DFG, Y
EU						kein Grenzwert festgelegt
Österreich	200	500	800	2000	GKV 2011	
Schweiz	200	500	400	1000	VUV; SUVA	B, SSc
Hydrogenchlorid bzw. Chlorwasserstoff (CAS-Nr.: 7647-01-0)						
Deutschland	2	3	4	6	TRGS 900	Kat. I, DFG, EU, Y
EU	5	8	10	15	2000/39/EG	-
Österreich	5	8	10	15	GKV 2011	
Schweiz	2	3	4	6	VUV; SUVA	SSc

##### Verwendete Abkürzungen, Symbole, Ziffern und Erläuterungen in Spalte „Bemerkungen“

B	Biologisches Monitoring
DFG	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)
EU	Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)
Kat. I	Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegs-sensibilisierende Stoffe
Kat. II	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe
SSc	Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.
Y	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

##### Biologische Grenzwerte

Land	Parameter	Grenzwert	Unter- suchungs- material	Probenahmezeitpunkt	Rechts- grundlage
Propan-2-ol (CAS-Nr.: 67-63-0)					
Deutschland	Aceton	25 mg/l	Vollblut	Expositionsende, bzw. Schichtende	TRGS 903
	Aceton	25 mg/l	Urin	Expositionsende, bzw. Schichtende	TRGS 903
Schweiz	Aceton	25 mg/l	Vollblut	Expositionsende, bzw. Schichtende	VUV; SUVA
	Aceton	25 mg/l	Urin	Expositionsende, bzw. Schichtende	VUV; SUVA

##### Angaben über Überwachungsverfahren

DIN EN 482:2012-06; Titel: Exposition am Arbeitsplatz - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe;  
Deutsche Fassung von EN 482:2012

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 27.02.2017

picodent löffelreiniger

Seite 7 von 15

DIN EN 689:1995-04; Titel: Arbeitsplatzatmosphäre - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Meßstrategie; Deutsche Fassung von EN 689:1995

DIN EN 14042:2003-07; Titel: Arbeitsplatzatmosphäre - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe; Deutsche Fassung von EN 14042:2003

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

#### Technische und organisatorische

#### Schutzmaßnahmen

Die Augendusche (bzw. Augenspülflasche) muss sich in der Nähe des Arbeitsplatzes befinden.

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

##### Hautschutz:

##### Handschutz:

Schutzhandschuhe gemäß EN 374

##### Spritzschutz:

Einmalhandschuhe aus Nitrilkautschuk (Schichtdicke 0,11 mm)

Dauerkontakt (> 480 min):

Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (Schichtdicke 0,40 mm)

##### Sonstiger Hautschutz:

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

##### Atemschutz:

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

##### Thermische Gefahren:

Keine speziellen Schutzmaßnahmen erforderlich.

#### Begrenzung und Überwachung der

#### Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen:

klare, gelbliche Flüssigkeit

#### Geruch:

charakteristisch

#### Geruchsschwelle:

keine Daten verfügbar

#### pH-Wert (unverdünnt):

6,0 – 7,0 (20 °C)

#### Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

keine Daten verfügbar

#### Siedebeginn und Siedebereich:

keine Daten verfügbar

#### Flammpunkt:

32 °C (EN ISO 2719:2002)

#### Verdampfungsgeschwindigkeit:

keine Daten verfügbar

#### Entzündbarkeit (fest, gasförmig):

nicht anwendbar

#### Untere Explosionsgrenze:

Propan-2-ol: 2 Vol.-%

#### Obere Explosionsgrenze:

Propan-2-ol: 13 Vol.-%

#### Dampfdruck:

keine Daten verfügbar (... °C)

#### Dampfdichte:

keine Daten verfügbar

#### Relative Dichte:

1,060 – 1,070 (20 °C)

#### Löslichkeit in Wasser:

vollständig löslich

#### Verteilungskoeffizient:

nicht anwendbar

#### n-Octanol/Wasser

#### Selbstentzündungstemperatur:

nicht anwendbar

#### Zersetzungstemperatur:

keine Daten verfügbar

#### Viskosität:

keine Daten verfügbar

#### Explosive Eigenschaften:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich.

#### Oxidierende Eigenschaften:

keine

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 27.02.2017

picodent löffelreiniger

Seite 8 von 15

### 9.2. Sonstige Angaben

Brechungsindex nD: 1,3847-1,3920 (20 °C)  
 Elektr. Leitfähigkeit (10 g/l H<sub>2</sub>O): 1400-1600 µS/cm (20 °C)

## 10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1. Reaktivität** Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
- 10.2. Chemische Stabilität** Das Produkt ist bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung stabil.
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen** Von Hitze und Zündquellen fernhalten.
- 10.5. Unverträgliche Materialien** Keine bekannt
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte** Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Produkt

Akute orale Toxizität: Schätzwert Akuter Toxizität ATEmix > 2000 mg/kg  
=> keine Einstufung

Akute dermale Toxizität: Schätzwert Akuter Toxizität ATEmix > 2000 mg/kg  
=> keine Einstufung

Akute inhalative Toxizität: Schätzwert Akuter Toxizität ATEmix > 20 mg/l  
=> keine Einstufung

Inhaltsstoffe

Sulfonsäuren, C14-17-sec-alkan, Natriumsalze  
(CAS-Nr.: 97489-15-1):

Akute orale Toxizität: LD50: 500 – 2000 mg/kg; Spezies: Ratte; Methode: OECD 401

Trinatriumnitilotriacetat (CAS-Nr.: 5064-31-3):

Akute orale Toxizität: LD50: 1000 - 2000 mg/kg; Spezies: Ratte; Methode: (BASF-Test)

Kupfersulfat Pentahydrat (CAS-Nr.: 7758-98-7):

Akute orale Toxizität: LD50: 481 - 482 mg/kg; Spezies: Ratte; Methode: OECD 401

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt

Verursacht Hautreizungen. [Berechnungsmethode]

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt

Verursacht schwere Augenreizung. [Berechnungsmethode]

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt

Keine Daten verfügbar.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 27.02.2017

picodent löffelreiniger

Seite 9 von 15

### Keimzell-Mutagenität

Produkt

Keine Daten verfügbar.

### Karzinogenität

Produkt

Keine Daten verfügbar.

Inhaltsstoffe

Trinatriumnitilotriacetat (CAS-Nr.: 5064-31-3):

Der Stoff zeigte in Prüfungen am Tier bei Langzeitgabe großer Mengen über das Trinkwasser bzw. über das Futter eine krebserzeugende Wirkung. Bei einmaliger oder kurzzeitiger Aufnahme des Stoffes ist eine krebserzeugende Wirkung jedoch praktisch auszuschließen.

### Reproduktionstoxizität

Produkt

Keine Daten verfügbar.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Produkt

Keine Einstufung. [Berechnungsmethode]

Inhaltsstoffe

Propan-2-ol (CAS-Nr.: 67-63-0):

Salzsäure (CAS-Nr.: 7647-01-0):

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Kann die Atemwege reizen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Produkt

Keine Daten verfügbar.

### Aspirationsgefahr

Produkt

Keine Daten verfügbar.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Keine Einstufung. [Berechnungsmethode]

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit:

Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD biologisch abbaubar. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Inhaltsstoffe abgeleitet.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 27.02.2017

picodent löffelreiniger

Seite 10 von 15

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung Entsorgung des Produkts

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationaler und regionaler Vorschriften als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Nicht über das Abwasser entsorgen. Produkt möglichst im Originalbehälter belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen.

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV  
Produktreste:  
16 10 03\* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten

#### Entsorgung der Verpackung

Mit Produkt verunreinigte Verpackungen gelten als gefährliche Abfälle und sind entsprechend zu entsorgen.

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV  
Verunreinigte Verpackungen:  
15 01 10\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

#### Empfehlung

Verunreinigte Verpackungen sind optimal zu entleeren und können dann nach entsprechender Reinigung (Ausspülen mit Wasser) einer Wiederverwertung zugeführt werden.

[DE] In Deutschland werden Verkaufsverpackungen über DSD (Duales System Deutschland) verwertet.

### 14. Angaben zum Transport

#### 14.0. Transporteinstufung

Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften im Straßenverkehr (ADR), Eisenbahnverkehr (RID), Binnenschiffsverkehr (ADN), Seeverkehr (IMDG-Code) und Luftverkehr (ICAO-TI/IATA-DGR).

#### 14.1. UN-Nummer

UN 1987

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR/RID/ADN IMDG-Code/ICAO-TI/IATA-DGR

ALKOHOLE, N.A.G. (Isopropanol)  
ALCOHOLS, N.O.S. (Isopropanol)

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse: 3  
Nebengefahr(en): -

#### 14.4. Verpackungsgruppe

III

#### 14.5. Umweltgefahren ADR/RID/ADN

Umweltgefährdend (Environmentally Hazardous): Nein

#### IMDG-Code

Meeresschadstoff (Marine Pollutant): Nein

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht erforderlich.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 27.02.2017

picodent löffelreiniger

Seite 11 von 15

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

### 14.8. Weitere Informationen

Beförderungskategorie gemäß ADR Abschnitt 1.1.3.6:	3
Höchstzulässige Gesamtmenge je Beförderungseinheit gemäß ADR Abschnitt 1.1.3.6:	1000 L
Begrenzte Menge (Höchstmenge je Innenverpackung) gemäß ADR/RID/ADN/IMDG-Code:	5 L
Klassifizierungscode gemäß ADR/RID/ADN:	F1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr gemäß ADR/RID:	30
Tunnelbeschränkungscode gemäß ADR/RID:	D/E
Trenngruppe gemäß IMDG-Code Abschnitt 5.4.1.5.11.1:	-
EmS-Codes:	F-E, S-D

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

VERORDNUNG (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen nicht zutreffend

VERORDNUNG (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 79/117/EWG nicht zutreffend

VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien nicht zutreffend

RICHTLINIE 2012/18/EU (Seveso-III-Richtlinie) zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, zur Änderung und anschließenden Aufhebung der Richtlinie 96/82/EG

Gefahrenkategorie	Mengenschwelle in Tonnen (Betriebe der unteren Klasse)	Mengenschwelle in Tonnen (Betriebe der oberen Klasse)
P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN	5.000	50.000

RICHTLINIE 2010/75/EU über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) nicht zutreffend

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) nicht zutreffend

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII) nicht zutreffend

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 27.02.2017

picodent löffelreiniger

Seite 12 von 15

RICHTLINIE 94/33/EG über den  
Jugendarbeitsschutz

nicht zutreffend

RICHTLINIE 92/85/EWG über die Durchführung von  
Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des  
Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen,  
Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen  
am Arbeitsplatz

nicht zutreffend

### Nationale Vorschriften (Deutschland)

Verwaltungsvorschrift wassergefährdende  
Stoffe (VwVwS)

WGK 2 (wassergefährdend); Einstufung nach Anhang 4, Nr. 3 anhand  
der Komponenten.

Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG  
beachten.

Verordnung zum Schutze der Mütter am  
Arbeitsplatz (MuSchArbV)

nicht zutreffend

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung  
durchgeführt.

## 16. Sonstige Angaben

### 16.1. Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG

Nicht mehr erforderlich, da neues Produkt.

### 16.2. Kennzeichnung gemäß Richtlinie 1999/45/EG

Nicht mehr erforderlich, da neues Produkt.

### 16.3. Wortlaut der Kennbuchstaben, Gefahrenklassen, R- und H-Sätze

#### Kennbuchstaben und Gefährlichkeitsmerkmale

C	Ätzend
F	Leichtentzündlich
N	Umweltgefährlich
Carc. Cat. 3	Karzinogen Kategorie 3
Xi	Reizend
Xn	Gesundheitsschädlich

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 27.02.2017

picodent löffelreiniger

Seite 13 von 15

### Gefahrenklassen

Acute Tox.	Akute Toxizität
Aquatic Acute	Akut gewässergefährdend
Aquatic Chronic	Langfristig gewässergefährdend
Carc.	Karzinogenität
Eye Dam.	Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.	Augenreizung
Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeiten
Met. Corr.	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische
Skin Corr.	Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

### R-Sätze (Bezeichnung der besonderen Gefahren)

R11	Leichtentzündlich.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R36	Reizt die Augen.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R38	Reizt die Haut.
R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### H-Sätze (Gefahrenhinweise)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 27.02.2017

picodent löffelreiniger

Seite 14 von 15

### 16.4. Abkürzungen und Akronyme

ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure (Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung
BGR	Berufsgenossenschaftliche Regeln
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures (Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)
[DE]	Nationale, deutsche Bestimmungen
DGUV	Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
DIN	Deutsches Institut für Normung e.V.
EAK	Europäischer Abfallartenkatalog
EG	Europäische Gemeinschaft
EmS	Emergency Schedules (Unfallbekämpfungsmaßnahmen für Schiffe, die gefährliche Güter befördern)
EN	Europäische Norm
EU	Europäische Union
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
GHS	Globally Harmonized System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals (Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)
GKV	Grenzwerteverordnung [Österreich]
GMBI	Gemeinsames Ministerialblatt
IATA-DGR	International Air Transport Association - Dangerous Goods Regulations (Internationale Luftverkehrsvereinigung – Gefahrgutvorschriften)
IBC-Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk (Internationale Vorschrift für die Konstruktion und Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien als Massengut transportieren)
ICAO-TI	Technical Instructions For The Safe Transport of Dangerous Goods by Air (Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter auf dem Luftweg)
IMDG-Code	International Maritime Code for Dangerous Goods (Internationale Vorschrift für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr)
LD50	Mittlere letale Dosis
LGK	Lagerklasse
MARPOL	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships (Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe)
N.A.G.	Nicht anderweitig genannt
N.O.S.	Not otherwise specified
OECD	Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
PBT	Persistent, bioaccumulative and toxic (Persistent, bioakkumulierbar und toxisch)
ppm	Parts per million (Teile pro Million)
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien)
RID	Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)
SUVA	Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
UTC	Koordinierte Weltzeit (englisch: Coordinated Universal Time, französisch: Temps Universel Coordonné)
vPvB	Very persistent and very bioaccumulative (Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)
VUV	Verordnung über die Unfallverhütung [Schweiz]
WGK	Wassergefährdungsklasse

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 27.02.2017

picodent löffelreiniger

Seite 15 von 15

### 16.5. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II
- Europäische Chemikalienagentur (ECHA) – Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern; Version 2.2 (Dezember 2014); [http://echa.europa.eu/documents/10162/13643/sds\\_de.pdf](http://echa.europa.eu/documents/10162/13643/sds_de.pdf)
- GISBAU (Gefahrstoff-Informationssystem der BG BAU) – Lehrgang „Sicherheitsdatenblatt“; <http://www.bgbau.de/gisbau/SDB/lehrgang/lehrgang.htm>
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung)
- Europäische Chemikalienagentur (ECHA) – Leitlinien zur Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (10/2014); [http://echa.europa.eu/documents/10162/13562/clp\\_labelling\\_de.pdf](http://echa.europa.eu/documents/10162/13562/clp_labelling_de.pdf)
- Europäische Chemikalienagentur (ECHA), Registrierte Stoffe; <http://echa.europa.eu/information-on-chemicals/registered-substances>
- Europäische Chemikalienagentur (ECHA), C&L Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis; <http://echa.europa.eu/information-on-chemicals/cl-inventory-database>
- Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA): GESTIS-Stoffdatenbank und GESTIS - Internationale Grenzwerte; <http://www.dguv.de/dguv/ifa/index.jsp>
- Umweltbundesamt, Fachgebiet IV 2.4: Dokumentations- und Auskunftstelle wassergefährdende Stoffe RIGOLETTO (Katalog wassergefährdender Stoffe); <http://webriquette.uba.de/rigoretto>

### 16.6. Schulungshinweise

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

[DE] Unterrichtung und Unterweisung der Beschäftigten nach § 14 Gefahrstoffverordnung.

### 16.7. Hinweis auf Änderungen

Neues Sicherheitsdatenblatt.

Die Angaben des Sicherheitsdatenblattes gelten nur für das beschriebene Produkt im Zusammenhang mit seiner bestimmungsgemäßen Verwendung. Den Angaben liegt der aktuelle Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung zugrunde. Sie dienen insbesondere dazu, unser Produkt im Hinblick auf die von ihm ausgehenden Gefahren und die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Produkt- und Qualitätseigenschaften dar.